



Gemeinde Ottenthal

2163 Ottenthal 194

Verwaltungsbezirk Mistelbach, NÖ

e-Mail: gemeinde@ottenthal.gv.at

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

UID-Nr.: ATU16282001, DVR: 0561282

Tel. 02554/8181

Fax 88585

www.ottenthal.gv.at

An alle Haushalte von
Guttenbrunn und Ottenthal

Ottenthal, am 7. September 2018

GEMEINDENACHRICHTEN

SPERR- UND SONDERMÜLLABFUHR

Die nächste Sperr- und Sondermüllabfuhr findet am

Samstag, den 15. September 2018 von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

bei der Kläranlage OTTENTHAL statt.

Um den Übernahmeprozess zu erleichtern, ersuchen wir Sperrmüll und Holz schon vorsortiert zu bringen.

Für Problemstoffe werden die gleichen Gebühren wie im April 2018 eingehoben. Für eventuelle Fragen und Auskünfte stehen Ihnen das Gemeindeamt bzw. die Gemeindearbeiter zur Verfügung. Sollten Hausbesitzer keine Transportmöglichkeit des Sperrmülls haben, ist eine Abholung gegen Voranmeldung beim Gemeindeamt bis Donnerstag, den 13. September 2018 möglich.

An diesem Tag kann aus Platzgründen **keine** Übernahme von Alteisen, Bauschutt, Grünschnitt und Strauchschnitt durchgeführt werden. Wir bitten um Verständnis.

Achtung ein weiterer Hinweis:

Künstliche Mineralfaser (z.B. Stein- und Glaswolle) darf nur noch verpackt übernommen werden. Dieses Dämmmaterial ist lungengängig und zählt zu den gefährlichen Abfällen.

Styroporplatten dürfen in kleinen Mengen im Sperrmüll eingebracht werden.

Styrodurplatten gelten als gefährlicher Abfall. Sie zählen zu den Baustellenabfällen und können daher nicht über die Gemeinde entsorgt werden. Für die Entsorgung ist vom Verursacher ein eigener Entsorger zu beauftragen.

MOBILITÄTSBEFRAGUNG 2018: LAND NÖ RUFT ZUR TEILNAHME AUF!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A

nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM

Der jährliche Zivilschutz-Probearm findet dieses Jahr am SAMSTAG, den 6. Oktober 2018 mittags statt.



BAUSTELLE EVN

Mitte September wird die EVN das Projekt der Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung und gleichzeitiger Erdkabelverlegung der Stromleitung auf der Hauptstraße in Ottenthal fortsetzen. Dieses Vorhaben soll bei der Pfarrkirche beginnen und bis Ende des Jahres etwa beim Feuerwehrhaus Ottenthal den Abschluss finden.

Da es in diesem Bereich zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird, bitten die Gemeinde und die EVN schon jetzt um Ihr Verständnis.

HUNDEBESITZER IN DER GEMEINDE

Im Ortsgebiet ausgeführte Hunde sind ausnahmslos an die Leine zu nehmen. Ein Sackerl für Hundekot ist im Bedarfsfall unbedingt zu verwenden. Die öffentlichen Grünflächen, unbebaute Grundstücke und Vorgärten dürfen nicht als Hunde-WC benützt werden.

Hunde sind ab dem 3. Lebensmonat bei der Gemeinde anzumelden und müssen gechipt sein.

HYGIENEARTIKEL

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass keine Hygieneartikel (auch keine Feuchttücher!) über die Toilette in das Kanalsystem gelangen dürfen.

Bitte diese ausschließlich im Restmüll entsorgen!

GEWÄSSERREINHALTUNG - INFORMATION DES THAYA-WASSERVERBANDES

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Das Gewässerbett sowie das unmittelbare Gewässerumland dienen der Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit (Selbstreinigungsvermögen) des Gewässers sowie der Hochwasserabfuhr. Der Gewässerraum ist in der Regel öffentliches Gut des Bundes und hat nach dem Wasserrechtsgesetz folgende Aufgaben:

- Die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer
- Schutz ufernaher Grundwasservorkommen
- Rückhalt und Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis
- Erholungsraum der Bevölkerung

Heute wird die Erholungsfunktion der Gewässer für den Menschen oft nicht mehr erkannt und werden die Gewässer nur noch als Ableitungsgerinne wahrgenommen. Damit einher geht leider auch die Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll. Selbst „geordnete Kompostanlagen“ sind an den Gewässerufern immer wieder anzutreffen. Dabei wird offensichtlich vergessen, dass Kompost Dünger ist, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei kleinen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt.

Da im Frühjahr bei den Flurreinigungsaktionen immer auch viel Unrat aus den Gewässern abzutransportieren ist, wird an alle Bürger appelliert, die Gewässer wieder als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und die oben angeführten, für das Gewässer schädlichen Nutzungen, zu unterlassen.

„FELDFREVEL“ IST KEIN KAVALIERSDELIKT!

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Eigentümers bzw. des Bewirtschafters betreten werden. In letzter Zeit ist es aber leider öfter vorgekommen, dass landwirtschaftliche Flächen befahren und verwüstet wurden.

Die Landwirte unseres Ortes bitten um Verständnis, dies zur Kenntnis zu nehmen, da sie Kontrollen durch die AMA unterliegen und eine derartige Verwüstung zu Beanstandungen führen kann.

KIRTAG

Ein großes Dankeschön gilt unserer Jugend, welche bereits zum 10. Mal die Organisation, Durchführung und kulinarische Versorgung bei unserem traditionellen Kirtag übernommen hat.



Ihr habt gemeinsam gezeigt, dass Ihr bereit seid, Verantwortung zu übernehmen und somit einen wesentlichen kulturellen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet.

UMBAU GEMEINDEZENTRUM

Ich bedanke mich bei den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die uns bis jetzt so tatkräftig bei den verschiedensten anfallenden Arbeiten unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Rudolf Hauer, der mir bei der Arbeitseinteilung immer sehr hilfreich zur Seite steht.

Ich bin noch immer davon überzeugt, dass wir unser Ziel – nämlich den Kirtag 2019 als erste Veranstaltung im neu gestalteten Gemeindezentrum – erreichen werden.

Ich bitte daher auch weiterhin um zahlreiche freiwillige Mitarbeit und Unterstützung.



Ihr Bürgermeister



Erwin Cermak